

Gottesdienst „Blackbox – Die Zukunft liegt im Dunkeln“ 2023

Vorspiel:

Begrüßung:

Moderator:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe LehrerInnen und Lehrer, wir begrüßen euch ganz herzlich zu unserem diesjährigen Abschluss-Gottesdienst „Blackbox – Die Zukunft liegt im Dunkeln.“ Passend dazu haben wir das schwarzen Outfit gewählt. Es geht heute um die Farbe Schwarz...

Schwarz sehen, Schwarz fahren, ... Mit der Farbe „Schwarz“ verbinden wir häufig negative Dinge. Dabei ist „black beautiful“ und auch der „Black Friday“ versetzt den ein oder andern in gute Laune... Auch die Blackbox im Flugzeug ist eine sehr wichtige und nützliche Sache und trägt dazu bei, Licht ins Dunkel zu bringen. Was diese Box mit dem Abschlussgottesdienst zu tun hat. Lasst euch überraschen.

Wir möchten nun den Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und Heiligen Geistes beginnen, den wir auch nicht sehen und der doch spürbar bei uns ist.

Schüler 1 kommt und schaut beim Gehen in die Blackbox

Moderator: Was ist mir dir los?

S.1 Ich hab gerade keinen Plan?

Moderator: Wie keinen Plan?

S.1 Ich will eigentlich in Richtung Lidl-Verkäufer, aber meine Eltern wollen dass ich eine ganz andere Richtung einschlage!

Moderator: Also ich würde sagen, vielleicht gehts hier lang!

Schüler geht weg!

Moderator: Vielleicht habt ihr auch gerade den Eindruck, dass eure Zukunft wie eine Blackbox (Blackbox in der Hand) vor euch liegt.

Aber vielleicht habt ihr auch schon voll den Plan!!

Wir wollen mal schauen, wie das bei euch so aussieht:

Dazu dürft ihr aufstehen, wenn ihr die folgenden Fragen mit ja beantworten könnt.

Fragen und die SuS müssen dazu aufstehen.

- **Wer hat schon einen Ausbildungsplatz?**
- **Wer hat einen Schulplatz!**
- **Wer hat noch wenig Plan?**
- **Wer denkt, dass er durch die Prüfung die Noten verbessert hat.**
- **Wer befürchtet, dass er noch ins mündliche muss??**

S 2 kommt und schaut in die Blackbox

Moderator: Oh, da kommt noch jemand, der noch nicht ganz den Plan hat.

S 2: Plan habe ich schon, ich habe eine Lehrstelle als Mechaniker, aber wie da wohl die Leute sind?? Wie tickt mein Chef, hoffentlich passt das alles... Das sind schon Sachen da tappe ich schon

ganz schön im Dunkeln.

S 3: Wo geht's hier zur Grafenbergschule? Wo geht's zum meinem Klassenzimmer!

Moderator: Wow, Gymnasium! Meinst du, du schaffst das??

S3: Keine Ahnung. Die Zukunft liegt im Dunkeln :)

Moderator: Schau mal, da steht auch noch einer mit einer Blackbox rum!

S 4: *Schaut in die Blackbox – Körperhaltung geknickt.*

S 4: Nie wieder RS, nie wieder das Schulhaus, nie wieder Pause mit meinen Freunden, nie wieder holt mich Lena mit dem Fahrrad ab. Wie soll das wohl werden? Sieht ziemlich trostlos aus.

Moderator: Die hier tragen im Moment ihre Blackboxen sichtbar mit sich herum. Ihr habt vielleicht ihr auch noch so eine unsichtbare „Blackbox“, wenn ihr an die Zukunft denkt. Ihr habt nun Zeit zu überlegen, was für euch noch als Unbekannte in der Zukunft liegt, die euch ein mulmiges oder komisches Gefühl macht. Schreibt eure Gedanken auf Zettel und werft sie in die Blackbox. Der Schüler in der äußersten Reihe bringt die Blackbox nach vorne.

Lied instrumental:

Zettel werden vorne in einer Kiste gesammelt
Eine Mauer entsteht vorne im Altarraum.

Moderator: Gemeinsam singen wir das Lied:...

Lied:

Moderator: 10 Zettel werden vorgelesen:

Abraham kommt und setzt sich in das dunkle Zelt

Abraham:

Solche Gedanken kenne ich auch!

Darf ich mich vorstellen? Ich bin Abraham, 3500 Jahre alt, eine Gestalt aus der Bibel und als Ibrahim auch im Islam bekannt. (Verbeugt sich)

Ihr braucht einen Blackbox Ratgeber?

Mit Ungewissheit kenne ich mich aus. Gott hat mich losgeschickt, ich soll mit meinem ganzen Clan in ein fremdes Land ziehen...warum? Warum? So ganz genau wusste ich das damals auch nicht. Manche Dinge muss man halt tun? Oder wisst ihr immer, weshalb ihr jetzt unbedingt diesen Job wählt? Oder diese Schule macht? Man läuft halt mal los, ... ab ins eigene Leben...

Bei mir war das echt schwierig. Ich war überzeugt, dass ich die Zelte abbrechen sollte und ganz neu beginnen soll. Und ich war überzeugt, dass mein großer Wunsch einen Sohn zu bekommen in Erfüllung gehen würde.

Für mich war es, als ob Gott es mir persönlich zugesagt hatte.

Meine Frau Sarah hielt mich eher für bescheuert. Sie konnte es sowieso nicht glauben, dass sie mit 70 noch Mutter werden sollte. Aber ich war überzeugt.

Voller Elan gingen wir los. Neugierig unterwegs auf neuen Wegen...,

Aber irgendwann ging mir die Luft aus.

Und dann an einem Abend. Ich weiß s noch ganz genau:

Ich saß in meinem Zelt. Es war stockdunkel und still. Nur die Grillen zirpte. Nicht nur im Zelt war es dunkel. Auch die Zukunft lag dunkel vor mir. Hatte ich mich geirrt. Hatte ich mir alles eingebildet? Nichts von dem was ich mir so rosarot vorgestellt hatte war bisher eingetroffen. Ich hatte immer noch keinen Sohn, kein neues Land mit einem schönen Haus. Jeden Tag nur Wüste, Staub, immer auf der Suche nach Nahrung und für was?? Immer noch keinen Nachkommen.?? Alles war dunkel.

Vielleicht kennt ihr das auch? Ihr hattet einen Plan, eine genau Vorstellung! Vielleicht einen Urlaub mit Freunden, eine Ausbildungsberuf... und dann sagen alle ab, die Freunde, der Ausbilder..Ihr fühlt euch verlassen und verloren.

Blick nach oben auf Leinwand.

Doch plötzlich am Himmel
Ein erster Stern!!!

Stern blickt auf der Leinwand auf

Gibt es doch noch Hoffnung?
Lieber Gott, hörst du mich?

Noch ein Stern
Lieber Gott, hilf mir aus der Dunkelheit. - Du bist da

Noch ein Stern
Ja Gott, ich werde Nachkommen haben, so zahlreich wie die Sterne am Himmelszelt.

Noch ein Stern
Ich bin nicht allein, du bist mein Schild, der mich schützt und deine Weisheit wird mich leiten.

Noch ein Stern
Ja Gott ich vertraue dir und dem Leben, dass du mir geschenkt hast.
Du hast mich gewollt, und du begleitest mich, auf auch auf den unbekanntem Wegen unter dem Sternenzelt.

So viele Sterne für uns... Herr ich danke dir

Lied einspielen: Every Star is a Prayer (Cae Gauntt)

Text in Englisch und Deutsch einblenden!!

Moderator:

Gerade in Zeiten in denen die Zukunft vielleicht sehr düster vor einem liegt, will die Erzählung von Abraham uns Mut machen, die Hoffnungszeichen zu entdecken, die Gott uns sendet. Manchmal sind sie unscheinbar.

Texte werden auf der Video-Leinwand eingeblendet

Stern: ein gutes Wort

Stern: ein Schulterklopfen

Stern: eine überraschende Begegnung

Stern: ein Lied

Stern: Eine wohltuende Begegnung

Stern: Ein Segensvers

Gott geht vor uns her und sendet uns Zeichen auf den Weg. Wir sind nicht allein!

Wir singen das Lied:

Lied: Wir haben Gottes Spuren festgestellt

S.1 kommt

Moderator: Ach da bist du ja wieder. Scheint, als ob sich die Zukunft etwas aufgeheitert hat.

S.1 Ja, hab mich getraut offen mit meinen Eltern zu reden und sie fanden die Idee mit Einzelhandelskaufmann bei Lidl doch nicht so schlecht. Bin mir nun sicher, dass ich das probieren will!

S.2: *kommt pfeifend*

Moderator: Da hat ja jemand gute Laune

S.2: Hatte gerade meinen Probetag und dort die Kollegen und anderen Auszubildenden kennengelernt. Die waren echt nett und haben mich gleich mit reingenommen. Ich glaub das wird gut....

S.3 *kommt und holt einen Zettel aus der Box...*

Moderator: Welche Nachricht habt dich denn erreicht! Die Zusage vom Gymnasium?

S.3: Ja, die habe ich. Aber ich hab immer noch keine Ahnung, ob ich das schaffe! Von meiner Jugendgruppe habe ich aber diesen ermutigenden Vers zum Schulabschluss bekommen...(Vers...**Befiehl dem Herrn alle deine Wege, er wird es gut machen!**) Ich bin mir nun sicher, ich will das probieren. Und wenn es nicht klappt,... hat Gott bestimmt einen anderen Weg...

S.4 *kommt angerannt...*

S.4 Lena fängt auch eine Ausbildung an und wir sind auf derselben Berufsschule!! Ich bin so froh...

Moderator:

Manches, was uns vielleicht düster vorkommt, verändert sich im Gehen. Auch, wenn nicht jeder Wunsch in Erfüllung geht, können wir erfahren, dass wir auf allen Wegen gehalten und getragen sind Auf schönen und den herausfordernden...

Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg.

Dieses Lied wollen wir nun singen.

Lied: Schritte wagen....

Gemeinsam wollen wir beten und euch und eure neuen Weg Gott anbefehlen:

Fürbitten:

Vaterunser:

Segenslied: Der Herr segne dich schon jetzt

Segen

Outro: